

Unsere Produkte sind für die ordnungsgemäße und sorgfältige bestimmungsgemäße Verwendung konzipiert. Tool Connection übernimmt keine Haftung für eine unsachgemäße Verwendung eines unserer Produkte. Des Weiteren kann Tool Connection für keine Schäden an Personen, Gegenständen oder Geräten verantwortlich gemacht werden, die sich bei der Nutzung der Werkzeuge ergeben. Eine unsachgemäße Verwendung macht darüber hinaus die Garantie nichtig.

Falls zutreffend dienen die Anwendungsdatenbank und alle bereitgestellten Anweisungen als allgemeine Anleitungen zur Verwendung eines bestimmten Werkzeugs. Zwar wird jede Anstrengung unternommen, die Richtigkeit der Daten zu gewährleisten, doch sollte kein Projekt durchgeführt werden, ohne zuerst die technische Dokumentation des Herstellers (Werkstatt- oder Bedienungshandbuch) oder eine anerkannte Autorität wie Autodata zurate zu ziehen.

Ständige Produktverbesserung ist unsere Philosophie. Deshalb behalten wir uns das Recht vor, Spezifikationen und Komponenten ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die Eignung der Werkzeuge und Informationen vor ihrer Verwendung sicherzustellen.



Safety First. Be Protected.

Garantie

Dieser Artikel enthält Verschleißteile, die **NICHT** durch die Tool Connection Garantie abgedeckt werden. Wenden Sie sich für Ersatzteile direkt an unsere Serviceabteilung: +44 (0) 1926 818186.



Vertrieb durch The Tool Connection Ltd

Kinton Road, Southam, Warwickshire CV47 0DR
T +44 (0) 1926 815000 F +44 (0) 1926 815888
info@toolconnection.co.uk www.toolconnection.co.uk



Werkzeug für Buchse der Hinterradaufhängung

Range Rover L322 2003-2012,
Range Rover Sport Discovery 3 und 4

Anleitung für das Werkzeug für die untere Nabebuchse



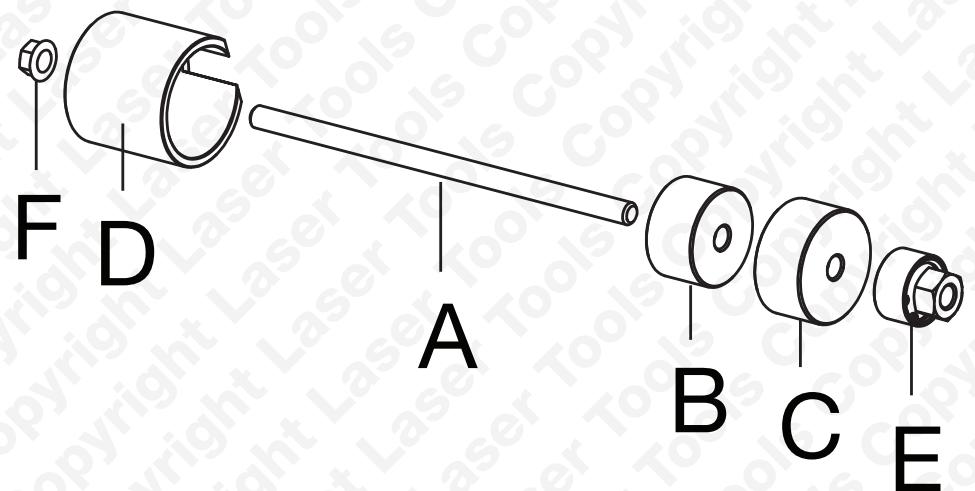
Werkzeug für untere Buchse der Hinterradaufhängung, Range Rover

Mit diesem Buchsenwerkzeug kann ein Mechaniker die untere Nabenbuchse der Hinterradaufhängung mit einem Minimum an Demontage aus- und wieder einbauen.

Da diese Aufgabe am Fahrzeug vorgenommen wird, kommt es zu erheblichen Zeiteinsparungen gegenüber herkömmlichen Verfahren, bei denen mit einer Werkstattpresse gearbeitet und die Nabe vollständig entfernt werden muss.

Zur Information: Das Buchsenwerkzeug 5977 (OEM-Entsprechung 204-516) wurde speziell für die Arbeit mit der OEM-Buchse RBK500220 entwickelt.

Komponenten



Pos. A und E gelten als Verschleißteile.

Hinweis: Das maximale sichere Anzugsmoment für Pos. 1 beträgt 80 Nm.

Nummer	OEM	Beschreibung
A		Druckschraube M12 – (Verschleißteil, Teilenr. 1319)
B	204-516	Ausbaubecher
C	204-516	Montagebecher
D	204-516	Stützbecher
E		Einheit Mutter (M12)/Lager – (Verschleißteil Teilenr. 2138)
F		Mutter M12 x 1,75 mm

Vorsichtsmaßnahmen:

- Immer die Druckschraube mit Gewinde (A) und Mutter/Lager (E) mit Molybdändisulfidfett schmieren, bevor das Werkzeug verwendet wird. Druckschraubengewinde sauber und frei von Schmutz und Ablagerungen halten.
- Mit diesem Gerät keine Druckluft- und/oder Schlagschraubwerkzeuge verwenden, da andernfalls die Garantie nichtig werden würde.
- Vor Arbeitsbeginn immer die Herstellerdokumentation lesen.
- Niemals an oder unter einem Fahrzeug arbeiten, das nur von einem Wagenheber gestützt wird. Wenn das Fahrzeug mit einem Wagenheber angehoben wird, muss es sicher von Sicherheitsachsständern gestützt werden.

Anleitung für den Einbau der neuen Buchse:

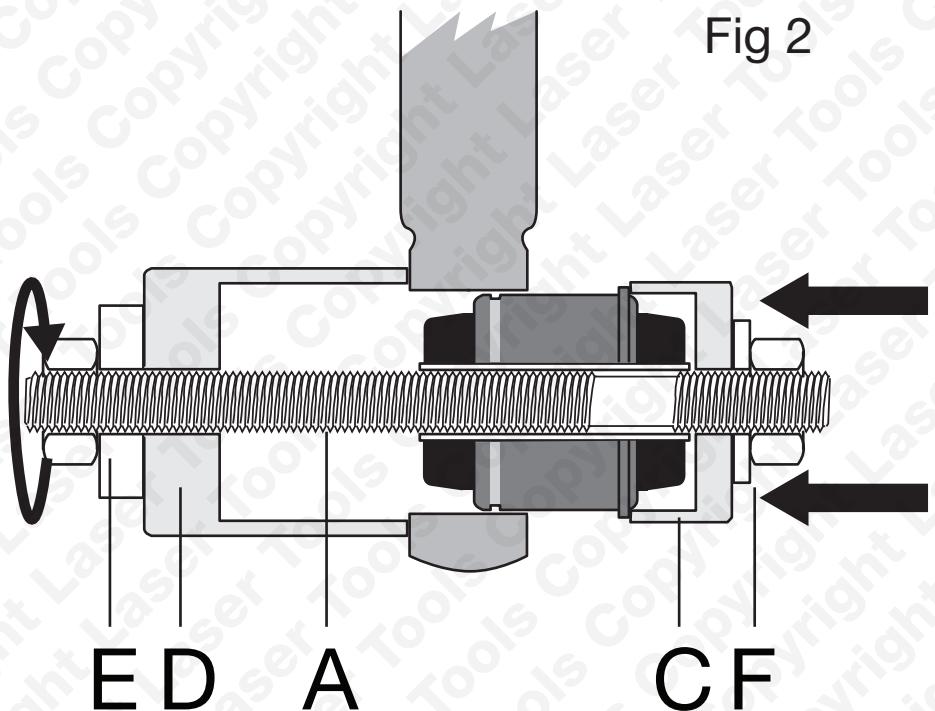
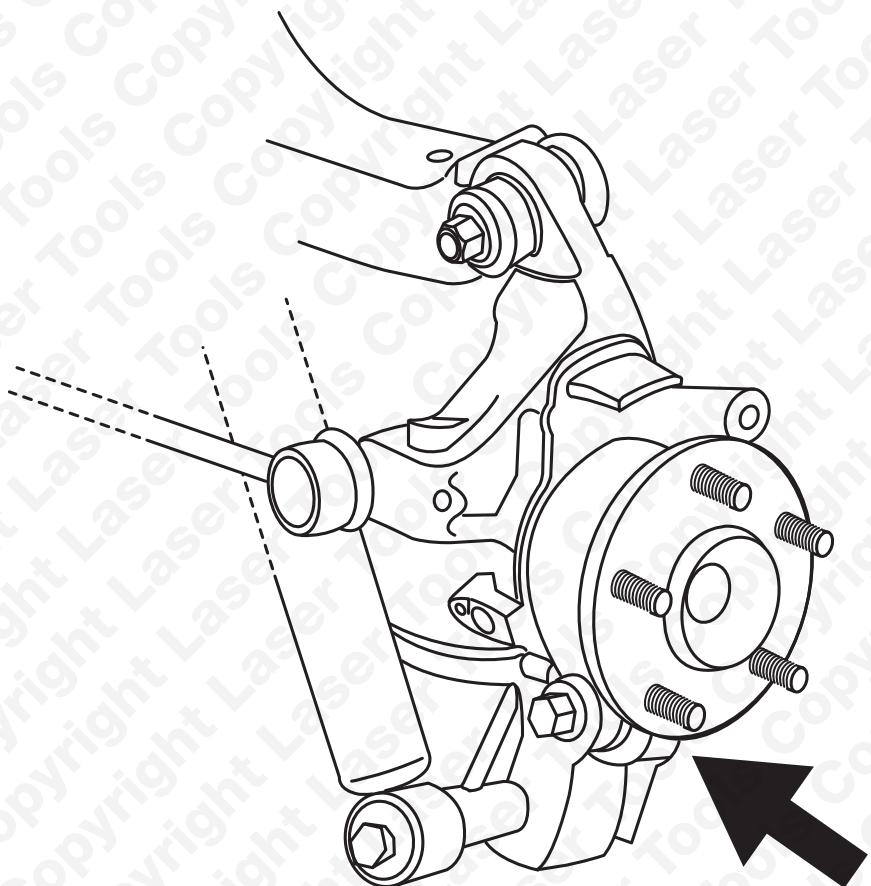


Fig 2

Anwendungen

Range Rover L322 (2003-2012).
Range Rover Sport.
Discovery 3 und 4.

Lage der unteren Nabenbuchse hinten:



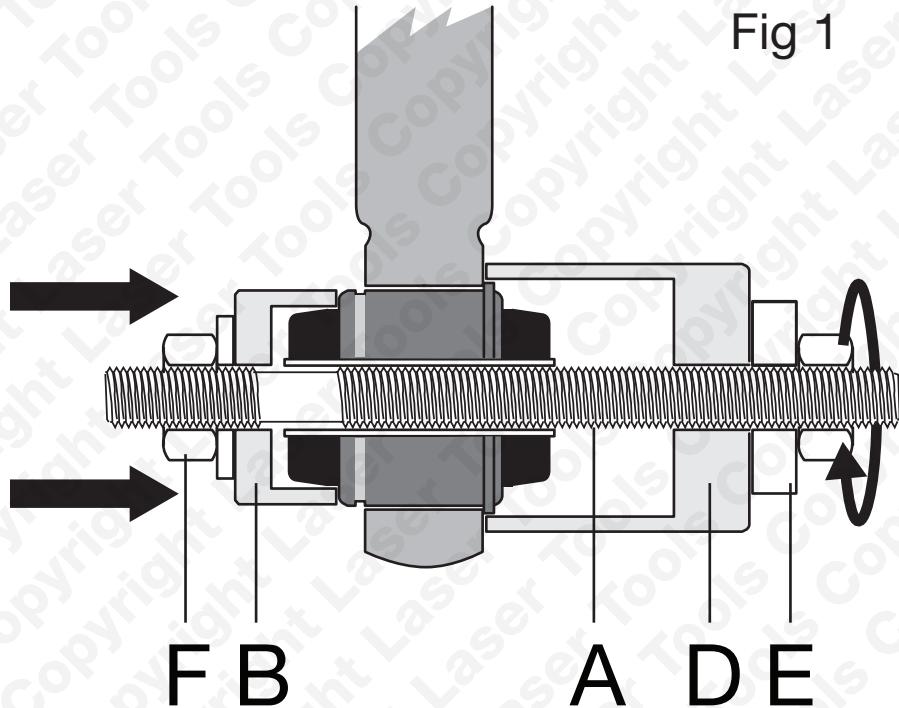
1. Sitz der Buchse in der Nabe säubern.
2. Anhand von Abb. 2 Werkzeug wie dargestellt zusammensetzen. Die Nut für den Sicherungsring an der Buchse muss dabei nach hinten zeigen. Wichtig: Sicherstellen, dass alle Komponenten richtig ausgerichtet sind und bleiben, wenn die Last über die Druckschraube aufgebracht wird. Maximal 80 Nm Anzugsmoment auf Mutter/Lager (E) aufbringen.
3. Wenn die Buchse korrekt sitzt, neuen Sicherungsring einpassen.
4. Schraube zur Sicherung der Stützplatte für die Bremsscheibe wieder einschrauben.
5. Passflächen an Unterlenker und Nabe säubern.
6. Nabe zum Unterlenker anheben, Mutter und Schraube (neue Teile empfehlenswert) einsetzen und mit 250 Nm festziehen.
7. Spurstage wieder montieren.
8. Eine Vermessung der Achsgeometrie wird empfohlen.

Vor Arbeitsbeginn:

- Siehe die Wartungsanweisungen oder Unterlagen des Herstellers, um die richtigen Verfahren für den Ein- und Ausbau der unteren Nabendurchgangsbuchse hinten festzustellen. Die folgenden Hinweise und Diagramme werden nur zur allgemeinen Orientierung bereitgestellt. Es wird keine Haftung für eine unsachgemäße Verwendung dieses Produkts akzeptiert.
- Immer dafür sorgen, dass die Druckschraube (A) des Werkzeugs und die Mutter-/Lagereinheit (E) gut mit Molybdändisulfidfett geschmiert sind. **Kein Anzugsmoment von über 80 Nm verwenden, da es sonst zu Beschädigungen kommt.** Aus diesem Grund werden die Druckschraube und die Muttereinheit als Verschleißteile angesehen.
- Beim Service können sich die Buchsenhalteschrauben in die Mitte der Buchse korrodieren. Es wird empfohlen, vor dem Ausbau die Schraube mit einem Wärmeinduktionswerkzeug (z. B. Laser 5834) zu erwärmen, um die Korrosion aufzubrechen. Falls möglich, die Schrauben eine Woche vor Buchsenausbau mit einem hochwertigen Kriechöl einsprühen, um den Ausbau zu erleichtern.
- Aufgrund der Buchsenkonstruktion musste die Becherwand von 5977 sehr dünn gehalten werden. **Immer** darauf achten, dass der Arbeitsbereich ordnungsgemäß gereinigt und frei von Schmutz und Korrosion ist. Darauf achten, dass die Becher richtig ausgerichtet sind, um eine Beschädigung des Werkzeugs zu verhindern. Beschädigungen aufgrund von Fehlausrichtung sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Anleitung zum Ausbau der vorhandenen Buchse:

1. Fahrzeug mit frei hängenden Rädern auf einer Rampe aufstellen.
2. Entsprechendes Rad abnehmen.
3. Spurstange entfernen.
4. Wagenheber oder ähnliche Stützvorrichtung unter dem Dämpferbefestigungsbügel anbringen, um den Unterlenker abzustützen.
5. Sicherstellen, dass der Bereich um die Buchse frei von Salz, Schmutz, Korrosion usw. ist, und mit Kriechöl einsprühen.
6. Mutter und Schraube, die den unteren Lenker an der Nabe halten, entfernen.
7. Stützenden Wagenheber absenken und Nabe vom Unterlenker lösen, um Zugang zur Buchse zu erhalten.
8. Sicherungsring entfernen und entsorgen.
9. Untere Schraube zur Sicherung der Stützplatte für die Bremsscheibe entfernen.



10. Werkzeug wie in Abb. 1 dargestellt zusammensetzen, darauf achten, dass die flache Seite/der Ausschnitt im Stützbecher (D) zur Stützplatte der Bremse zeigt. Mutter-/Lagereinheit (E) so drehen, dass die vorhandene Buchse in den Stützbecher (D) gezogen wird. Darauf achten, dass alle Komponenten gerade und ausgerichtet bleiben, da es sonst zu Beschädigungen kommt. Maximal 80 Nm Anzugsmoment auf Mutter/Lager (E) aufbringen.